

# Unfälle auf regennasser A1 mit acht Verletzten und 17 beteiligten Fahrzeugen

In einer Art Kettenreaktion kam es Freitagnachmittag ab 14.04 Uhr auf regennasser Fahrbahn zu mehreren Verkehrsunfällen kurz hintereinander auf der A1 kurz vor dem Kamener Kreuz in Fahrtrichtung Köln. Die Bilanz: acht Verletzte, 17 beteiligte Fahrzeuge und ein Sachschaden von rund 100.000 Euro.

Zunächst stießen kurz vor dem Kamener Kreuz drei Fahrzeuge zusammen. Bei diesem Unfall verletzte sich zunächst niemand. Nur wenige Minuten später prallten dann bei zwei weiteren Unfällen insgesamt 13 Fahrzeuge zusammen. Durch diese beiden Auffahrunfälle verletzten sich sechs Personen. Diese mussten zum Teil mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden.

Die Unfallmaßnahmen an den oben genannten Unfallstellen waren gerade angelaufen, als es zu drei weiteren Verkehrsunfällen kam. Hierbei verletzten sich zwei Fahrzeuginsassen leicht.

Durch die hohe Anzahl an beteiligten Unfallfahrzeugen und Einsatzfahrzeugen an den Unfallstellen, musste die A1 in Richtung Köln zeitweilig komplett gesperrt werden. Der Verkehr wurde währenddessen über die Anschlussstelle Hamm/Bergkamen abgeleitet. Durch die zügige Räumung der Unfallstellen konnte der Verkehr dann kurz darauf über den Seitenstreifen an den Unfallstellen vorbeigeleitet werden.

Gegen 16.30 Uhr konnten alle Fahrstreifen wieder für den Verkehr freigegeben werden. Der Verkehr staute sich hinter den Unfallstellen zeitweilig bis auf bis zu 10 Kilometer zurück.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf ungefähr 100.000 Euro. Insgesamt 17 Fahrzeuge mussten durch Bergungsunternehmen

abgeschleppt werden.